

Gewinne eine Photovoltaikanlage im Wert von 20.000 Euro!

Krone AT verlost bis 22. Juni eine Photovoltaikanlage im Wert von 20.000 Euro. Teilnahme auf [krone.at](https://www.krone.at)!



Krone, Österreich - Am 29. Mai 2025 gibt es gleich zwei spannende Gewinnspiele im Bereich erneuerbare Energien. Die Initiative von Krone Sonne richtet sich an alle, die in die Solarenergie investieren möchten. Im Rahmen eines Gewinnspiels wird eine komplett installierte Photovoltaikanlage verlost. Diese hat eine Leistung von 6 kWp und einen Speicher von 7,7 kWh. Der Preis, der durch die Teilnahme gewonnen werden kann, hat einen Gesamtwert von rund 20.000 Euro. Enthalten in diesem Preis ist auch die EnergiIQ App, die den Nutzern hilft, ihren Energieverbrauch zu optimieren. Der Teilnahmeschluss für dieses Gewinnspiel ist der 22. Juni um 09:00 Uhr. Interessierte können sich über die Webseite von [Krone.at](https://www.krone.at) anmelden. Das berichtet **Krone.at**.

Ein weiteres Gewinnspiel wird von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) veranstaltet. Hierbei haben die Teilnehmer die Chance, eines von zehn Balkonkraftwerken zu gewinnen. Diese kompakten Photovoltaikanlagen sind für die Installation auf Balkonen gedacht und zeichnen sich durch eine einfache Handhabung aus, erfordern dabei jedoch keine hohen Investitionen. Durch den Gewinn eines Balkonkraftwerks wird nicht nur die persönliche Energiegewinnung gefördert, sondern auch der Umweltschutz und der Ausbau erneuerbarer Energien unterstützt. Die Teilnahme erfolgt ebenfalls über die Website der DUH, wie **elektronik-zeit.de** berichtet.

Nachhaltigkeit und Photovoltaik

Der derzeitige Trend zu Photovoltaikanlagen ist nicht nur ein privates Anliegen, sondern trägt auch zur umweltpolitischen Diskussion bei. Die Bundesregierung hat sich dafür ausgesprochen, den Ausbau der Photovoltaik voranzutreiben, was durch das im Sommer 2024 verabschiedete Solarpaket 1 geschehen soll. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf eine nachhaltige Flächennutzung gelegt. Das **Bundesumweltministerium** betont, dass die Errichtung von Photovoltaik-Modulen und Nebenanlagen in der Regel negative Auswirkungen auf die Artenvielfalt und das Mikroklima haben kann, wenn sie unsachgemäß durchgeführt wird. Es ist wichtig, dass Photovoltaikanlagen bevorzugt auf Dächern und Fassaden installiert werden, um Flächenverbrauch zu minimieren und konkurrierende Flächennutzungen zu vermeiden.

Die bundesweiten Mindestkriterien für die ökologische Gestaltung von geförderten Freiflächenanlagen zielen darauf ab, negative Folgen für die biologische Vielfalt zu reduzieren. Sie beinhalten Vorgaben zu maximalen Bedeckungsgraden und der Durchgängigkeit für Tierarten, um sicherzustellen, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien nicht auf Kosten der Natur geht.

Insgesamt fördern die verlostten Photovoltaikanlagen nicht nur

die individuelle Energieeffizienz, sondern sprechen auch eine breitere umweltpolitische Verantwortung an. Die Initiativen sind ein Schritt zur Förderung von nachhaltiger Energiegewinnung und zum Schutz der biologischen Vielfalt im Kontext des Ausbaus von Photovoltaik in Deutschland.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Krone, Österreich
Schaden in €	20000
Quellen	• www.krone.at • elektronik-zeit.de • www.bmuv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at